

Protokoll Ziervögel Schweiz 4/2011

**Delegiertenversammlung vom 18. Juni 2011, 14.00 Uhr, im «Seesaal»,
Dorfplatz 3, 6330 Cham ZG**

Stefan Kocher (Präsident), Hans-Jürg Zimmermann (Ehrenpräsident, Simultanübersetzung), François Vuillaume (Vizepräsident, Internationale Ausstellungen), Heinz Stephani (Sekretariat, Nationale Ausstellungen), Roman Halbeisen (Finanzen, Protokoll, EDV), Heinz Hochuli (Zertifizierung, Tierschutz, Sachkunde), Lars Lepperhoff (Fachredaktion), Manuela Rüfenacht (Journal Romand, Jugend und Nachwuchs).

Anwesend sind 63 Delegierte aus 47 Sektionen mit Vertretern von 6 Kantonalverbänden. Mit 286 verteilten Stimmrechtanteilen liegt das absolute Mehr bei 144 Stimmen. Von den total 570 Stimmrechten sind somit knapp über die Hälfte im Saal vertreten.

Besonders begrüsst werden die Chefredaktorin Marina Frei der Ehrenpräsident Hans-Jürg Zimmermann und die Ehrenmitglieder Rolf Hoffmann, Urs Misteli, Theo Walser, Roland Rellstab, Hugo Meister, Heinz Weber, Heinz Stephani, Margrit Stephani, François Vuillaume und Reinhard Gertschen.

Die Entschuldigungen werden verlesen und von den Anwesenden ergänzt.

1. Begrüssung durch den Präsidenten

Mit einer kurzen Einleitung heisst Präsident Stefan Kocher die Gäste und die Delegierten herzlich willkommen.

Zur Traktandenliste gehen keine Einwände ein. Die Stimmkarten wurden bei der Eingangskontrolle verteilt.

2. Präsenz und Wahl der Stimmzähler

Die vorgeschlagenen Stimmzähler Sonja Nünlist, Margrit Stephani und Pierre-André Chassot werden mit grossem Mehr gewählt.

Mit einer Gedenkminute und einem Kurzgebet des Präsidenten wird der im vergangenen Verbandsjahr verstorbenen Kameraden gedacht.

3. Protokoll der DV vom 12. Juni 2010 in Richterswil

Das Protokoll der Delegiertenversammlung vom 12. Juni 2010 wurde ordnungsgemäss veröffentlicht. Es sind keine Einwände eingegangen. Das Protokoll wird einstimmig genehmigt und verdankt.

4. Mutationen

Die an Ziervögel Schweiz angeschlossenen Sektionen sind im Jahresbericht abgedruckt.

5. Abnahme des Jahresberichtes

Der ausführliche Bericht des Präsidenten wurde im Jahresbericht, in der «Tierwelt» Nr. 22/2011 vom 3. Juni und im Web veröffentlicht. Der Bericht wird von Vizeprä-

sident François Vuillaume verdankt und von den Delegierten mit einem Applaus genehmigt.

6. Abnahme der Jahresrechnung und des Revisorenberichtes

Die Jahresrechnung und der Revisorenbericht wurden im Jahresbericht abgedruckt. Die Jahresrechnung schießt dank der Nachzahlung von Kleintiere Schweiz erneut mit einem Gewinn ab. Kassier Roman Halbeisen erläutert kurz die nennenswerten Abweichungen gegenüber dem Budget. Deutliche Mehrausgaben wurden für die Helferentschädigungen und den Züchterabend an der vergangenen SWISSBird getätigt. Auf Abschreibungen wurde im vergangenen Jahr verzichtet. Sie werden für das laufende Jahr verstärkt berücksichtigt. Die Jahresrechnung und der Revisorenbericht werden einstimmig genehmigt.

7. Anträge der Mitglieder und des Vorstandes

a) Anträge der Mitglieder

Von Seiten der Mitglieder sind keine Anträge eingereicht worden.

b) Anträge des Vorstandes

Die beiden Anträge sind im Jahresbericht abgedruckt worden.

Kassier Roman Halbeisen erläutert kurz den ersten Antrag welcher eine Vereinfachung der Subventionszahlungen vorsieht. Das bisherige Verfahren mit den Rückvergütungen und Verteilerschlüsseln erwies sich auf allen Verbandsebenen als sehr aufwendig. Ziervögel Schweiz soll künftig sämtliche Entschädigungen und Spesen der Zuchtrichter direkt finanzieren. Dies soll für alle Ausstellungen der ihr angeschlossenen kantonalen Fachabteilungen und Sektionen geltend gemacht werden. Gleichzeitig sollen Sockelbeiträge und Pauschalfinanzierungen wegfallen. Zur Vereinfachung sollen zudem die kantonalen Fachabteilungen über den für Ziervögel Schweiz eingenommen Mitgliederbeitrag frei verfügen können. Mit der Änderung entsteht für Ziervögel Schweiz ein Kostenmehraufwand von ca. Fr. 4000.-. Durch die Änderung sollen Aktivitäten anstelle von Strukturen subventioniert werden. Die Änderung soll bereits 2011 in Kraft treten. Die Delegierten stimmen dem Antrag einstimmig zu.

Der zweite Antrag sieht eine Reduktion des Pauschalbetrages für Ringbestellungen von Fr. 5.- auf Fr. 2.- vor. Damit soll u.a. der aktuellen Wechselkursentwicklung Rechnung getragen werden. Die Änderung ist bereits für die bevorstehende Ringsaison vorgesehen. Die Delegierten stimmen auch diesem Antrag einstimmig zu.

Mit ein paar Grussworten heisst Kurt Lirgg, Präsident von Kleintiere Schweiz, an der Spitze einer Delegation des Dachverbandsvorstandes, die Delegierten willkommen. Auch OK Präsident Cyril Weber heisst die Delegierten in Cham herzlich willkommen. Zum Dank für sein Engagement wird Cyrill Weber eine Ehrengabe überreicht.

8. Entschädigungs- und Subventionsreglement

Mit der Vorstellung des überarbeiteten Entschädigungs- und Subventionsreglement möchte der Vorstand eine durchgehende Harmonisierung anstreben und bisherige Lücken schliessen. Ziel dieses Reglements ist es auch, den Delegierten

eine verbesserte Einsicht in die Finanzflüsse zu geben. Von Seiten der Delegierten gehen keine Einwende ein.

9. Festlegung des Jahresbeitrages

Die Delegierten beschliessen einstimmig den Jahresbeitrag bei Fr. 1.- zu belassen.

10. Festlegung der Entschädigung der Funktionäre

Im Hinblick auf die Absicht den Vorstand zu vergrössern und die Arbeiten des bisherigen Service Centers auf die Vorstandsmitglieder aufzuteilen, schlägt der Vorstand eine Erhöhung der Jahresentschädigung vor. Die Gesamtsumme für die Vorstandsentschädigung soll neu auf Fr. 9'500.- festgelegt werden. Die Büroentschädigung für EDV-Geräte, Internet, Telefon, Strom, Räumlichkeiten, etc. soll auf Fr. 8'000.- festgelegt werden. Die Gesamtsumme der Sitzungsgelder wird auf Fr. 14'000.- geschätzt. Gegenüber dem Gesamtbudget wird mit der Umverteilung der Arbeiten insgesamt mit einer Kostensenkung gerechnet. Die Delegierten stimmen den vorgeschlagenen Beträgen einstimmig zu.

11. Budgets

b) Genehmigung des Budget 2011

Für das laufende Budget wurden die Kontopläne neu strukturiert. Es wurde daher von der Erfolgsrechnung des letzten Jahres abgekoppelt und im Jahresbericht separat aufgeführt. Mit der Änderung sollen die Finanzplanung und auch die spätere Erfolgsrechnung transparenter werden. Die Subventionen sind neu in einem einzigen Kontoplan zusammengefasst. Die C.O.M. und EE erhalten separate Kontopläne welche alle Geschäfte mit einschliessen. Die Aufwendungen für die DV, POK und das Vogel Forum sind neu gemeinsam in einem Kontoplan. Auch das Material ist neu in einem einzigen Kontoplan zusammengefasst und schliesst auch die Versicherungsprämie mit ein. Die Delegationen sind neu vom Verwaltungsaufwand getrennt aufgelistet. Es ist zudem auch vorgesehen die Transitorischen Aktiven und Passiven stark zu reduzieren, z.B. durch die Abgrenzung des Ringweissens auf Jahresende und der fortlaufenden Auszahlung von Subventionen (Zuchtrichterhonoraren). Das Budget 2011 weist einen Überschuss von über Fr. 5'000.- auf. Die Delegierten nehmen das Budget 2011 einstimmig an.

b) Genehmigung des provisorischen Budget 2012

Das provisorische Budget 2012 unterscheidet sich vom Budget 2012 nicht wesentlich. Einzig die Europaschau im 2012 und der Umzug des Verbandsmagazins im 2011 verzeichnen einen nennenswerten Unterschied. Auch das provisorische Budget 2012 weist einen Überschuss von mehr als Fr. 5'000.- auf. Es wird von den Delegierten ebenfalls einstimmig gutgeheissen.

12. Wahlen

U.a. in Folge des ordentlichen Rücktritts von Ringwart und Sekretär Heinz Stephani stehen für diese DV Ersatzwahlen bevor. Stefan Kocher überreicht Heinz Stephani ein Abschiedspräsent und würdigt seine über 17 jährige, ausgesprochen engagierte Tätigkeit im Vorstand. Zum Ehrenmitglied wurde Heinz auf Grund seiner Verdienste bereits vor einigen Jahren ernannt, so auch von Kleintiere Schweiz. Die Delegierten würdigen die grosse Arbeit mit einem herzlichen Applaus.

Für die Neubesetzung der vakanten Funktionen wie auch für die langfristig geplante Erweiterung des Vorstandes konnten geeignete Kandidaten gefunden werden. Die ARAO schlägt Pierre-André Chassot für den Vorstand von Kleintiere Schweiz vor. Charles-Henri Duperrut erläutert kurz den Lebenslauf von Pierre-André. Die Delegierten wählen Pierre-André Chassot einstimmig in den Vorstand.

Im Zuge der angestrebten Intensivierung mit der SZV sowie einer Harmonisierung mit den anderen Fachverbänden schlägt der Vorstand zudem vor, auch den Obmann der Schweizerischen Zuchtrichtervereinigung Dr. Reto Meier in den Vorstand zu wählen. In seiner Funktion arbeitet er bereits jetzt schon auf informeller Basis eng mit dem Vorstand von Ziervögel Schweiz zusammen. Reinhard Gertschen macht die Delegierten mit dem Lebenslauf von Reto Meier vertraut. Die Delegierten wählen auch Reto Meier einstimmig in den Vorstand.

Zur Verstärkung des Vorstands schlägt der Vorstand die Aufnahme eines weiteren Kandidaten vor. Nachdem unser früherer «Tierwelt» Redaktor Lukas Kuhn sein damaliges Amt aufgrund seiner beruflichen Laufbahn aufgeben musste, steht er inzwischen für neue Tätigkeiten dem Verband zur Verfügung. Mit grossem Mehr wählen die Delegierten Lukas Kuhn in den Vorstand. Der Vorstand besteht somit wie in früheren Jahren wieder aus 7 Mitgliedern. Damit können die personellen Voraussetzungen geschaffen werden um die anstehenden Projekte innerhalb des Fachverbandes qualitativ und quantitativ bestens gerüstet anzugehen.

13. Ausstellungen

a) Nationale Ausstellung: SWISSBird

Ausstellungschef Heinz Stephani macht einen kurzen Rückblick auf die vergangene Ausstellung, Details siehe Jahresbericht. Die kommende SWISSBird findet am 12./13. Nov. 2011 statt. Zusammen mit dem Jahresbericht wurden die Anmeldeformulare für die Helfereinsätze versendet. Die ausgefüllten Formulare sind direkt an Stefan Kocher zu senden. Die erste OK Sitzung ist für den 18. Juli geplant und wird die Vorschläge des Ziervögel Forums intensiv behandeln.

b) Internationale Ausstellung

C.O.M. Generalsekretär François Vuillaume hat die Ehre den Weltmeistern der vergangenen Weltmeisterschaft in Tours Frankreich einen Preis zu überreichen. Herzlichen Glückwunsch an die Weltmeister Fiorina Luciano, Brügger Paul (2x), Fux Michael (2x), Charmillot Alois und Haller Conny. Die 60. Weltmeisterschaft findet vom 20. bis 22. Januar 2012 in Almeria in Spanien statt.

Wie bereits 2006 wird auch 2012 die EE Europaschau wieder in Leipzig in Deutschland durchgeführt. Das Datum ist für den 7.-9. Dez. 2012 festgelegt.

14. Ringvertrieb

Infolge des Rücktritts des Ringwarts Heinz Stephani übernimmt Vorstandsmitglied Heinz Hochuli per sofort die Verantwortung für das Ringwesen. Die Bestellungen können neu auch per eMail übermittelt werden. Im Web wird den Ringwarten ein neues Formular zur Verfügung gestellt, welches direkt am PC ausgefüllt werden kann.

15. Verschiedenes

a) Ehrungen

Mit einem grossen Applaus, einer Urkunde und einer Ehrengabe werden ARAO Präsident Charles-Henri Duperrut, SZV- und OMJ Zuchtrichter Serge Bernard und Kleintiere Schweiz Geschäftsführer Heinz Wyss in den Stand der Ehrenmitgliedschaft aufgenommen. Sie alle haben unser Hobby in den vergangenen Jahren tatkräftig unterstützt und wesentlich mitgeprägt. Herzliche Gratulation.

b) Redaktion

Die Entwicklung der Zeitschrift «Tierwelt» verläuft seit dem Relaunch, im vergangenen Jahr, anhaltend positiv. Wie bereits an der POK mitgeteilt worden ist, wurde das Amt des Fachredaktors per 1. April von Lars Lepperhoff übernommen. Das Journal Romand wurde per 1. April von Manuela Rüfenacht übernommen. Berichte von Mitglieder werden weiterhin gerne entgegengenommen und sind an Lars Lepperhoff einzureichen.

c) Sachkunde, Tierschutz, Zertifizierung

Heinz Hochuli gibt Auskunft über die neusten Entwicklungen. Die Gespräche mit dem BVet zeigen erste Lichtblicke für eine Akzeptanz unserer Verbandsinternen Ausbildungsbemühungen. Der Vorstand hofft an der kommenden Sitzung einen definitiven Entscheid des BVet's zu erhalten. Die Sachkundeausweise sind bereit für den Druck.

Um die Zertifizierung zu fördern, hat sich der Vorstand dazu bereit erklärt die Kosten für die periodischen Rezertifizierungen, zu lasten von Zervögel Schweiz, zu übernehmen.

d) Schweizerische Zuchtrichter Vereinigung

Obmann Reto Meier informiert über die wichtigsten Punkte der SZV. Im August erfolgt erneut eine Ausschreibung für den Scholarenkurs. Zur kommenden SWISS-Bird müssen erneut Zuchtrichter aus dem Ausland bestellt werden, da nicht genügend eigene Zuchtrichter verfügbar sind. Die Sektionen werden gebeten das Formular für die Bestellung von Zuchtrichtern so rasch als möglich an Reto Meier zu senden. Das Formular kann auch vom Internet bezogen werden. Die Sektionen erhalten nach der Anmeldung eine Daten-CD mit den Bewertungskarten, welche sie selber drucken können.

e) Nachwuchs

Manuela Rüfenacht informiert die Anwesenden über das bevorstehende Jugendlager von Kleintiere Schweiz und die Tagung der Nachwuchsbetreuer. Die 7. Jugendschweizermeisterschaft findet vom 20. bis 22. Januar 2012 in Wattwil SG statt.

f) Agenda

Die Agenda wurde im Jahresbericht abgedruckt. Beim Datum der EE Europaschau ist ein Druckfehler, es müsste Dezember heissen.

g) Nachzuchtstatistik / Ringbezügerverzeichnis

Die Nachzuchtstatistik und das Ringbezügerverzeichnis kann von allen Mitgliedern per eMail roman.halbeisen@kleintiere-schweiz.ch angefordert werden. Eine Druckversion ist nicht vorgesehen, der digitale Versand ist kostenlos. Bereits aus-

getretene Mitglieder werden im Ringbezügerverzeichnis noch einige Jahre weiter geführt, um die Herkunft von zugeflogenen oder gekauften Vögeln zurück verfolgen zu können.

h) Mitgliederstatistik und Ausstellungskalender via Internet

Die Sektionen werden gebeten ihre Mitgliederlisten und ihre Einträge für Ausstellungen und Börsen über das Internet zu verwalten. Sie müssen sich dazu unter www.kleintiere-schweiz.ch „Daten“ mit ihrem Passwort einloggen. Das Passwort erhalten die Sektionspräsidenten direkt vom Tierwelt-Shop. Ziervögel Schweiz wird selber keine Mitgliederlisten und Ausstellungskalender mehr führen. Die Datenbank für die Ringbestellungen und Ausstellungen ist mit der Mitgliederstatistik von Kleintiere Schweiz nicht verknüpft.

Schluss der Versammlung: 17:00 Uhr
Cham/Lengnau/Wahlen, 18. Juni 2011

Der Präsident: Stefan Kocher
Der Protokollführer: Roman Halbeisen